

printmarket

Fachzeitschrift für die Druckindustrie

Ausgabe Nr.3 | Juli 2025

TECHNIK

NACHHALTIGKEIT

MESSEN

TRENDS

HIGHLIGHTS

LABELEXPO EUROPE 2025

KLIMANEUTRALE PRODUKTION

NITROCELLULOSEHALTIGE PRODUKTE

PRINT MATTERS 2025



Jetzt bestellen!

Gerne bieten wir Ihnen die Belegung der Titelseite an.

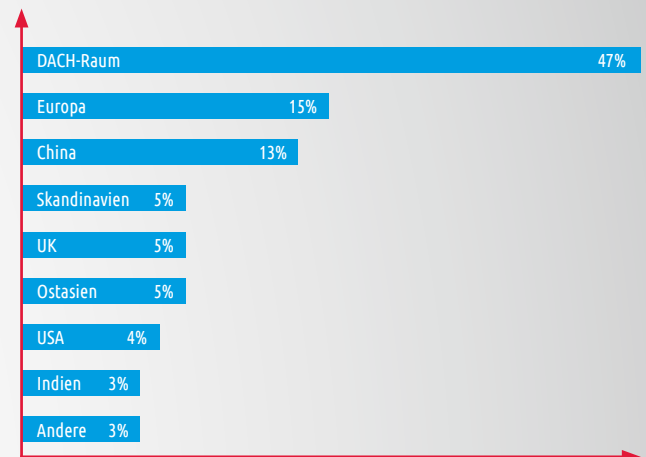
Der Preis für das Motiv auf der Titelseite liegt bei 3.000,- €.

Größenbeispiele Anzeigen – Print

Titel	ganze Seite	3.000,- €
U2/U3/U4	ganze Seite	2.750,- €
1/1 Seite	210 x 297 mm	2.200,- €
1/2 Seite	210 x 148 mm	1.200,- €
1/2 Seite	102 x 297 mm	1.200,- €
1/4 Seite	210 x 75 mm	650,- €
1/8 Seite	85 x 85 mm	350,- €

* Alle Anzeigen sind + 3 mm Beschnitt anzulegen

Haupteinzugsgebiete 2024



Größenbeispiele Advertorial – Print

Doppelseite	386 x 252 mm	2.500,- €
Ganze Seite	176 x 252 mm	1.500,- €
1/2 Seite	176 x 126 mm	800,- €

Größenbeispiele Anzeigen – Website

Format		6 Monate	12 Monate
Gold-Anzeige	Vollbreite	2.950,- €	4.950,- €
Silber plus-Anzeige	1/2 Breite - Top Position	2.500,- €	3.950,- €
Silber-Anzeige	1/2 Breite	2.000,- €	3.600,- €
Bronze plus-Anzeige	1/3 Breite - Top Position	1.750,- €	2.900,- €
Bronze-Anzeige	1/3 Breite	1.500,- €	2.400,- €



04521 797 410 30



info@hoelter-media.de

Editorial



ZOLL, ZANKÄPFEL UND ZAHLUNGEN

Das Wort Zoll entstammt dem griechischen Wort „teloneum“ (Abgabe) und bereits in den antiken Hochkulturen des alten Ägyptens wurden auf verschiedenen Handelswegen Zölle eingeführt, mit denen der Finanzbedarf des Staates gedeckt wurde. Im Mittelalter wurden für die Nutzung von Straßen, Brücken oder Flüssen an wichtigen Verkehrspunkten Zölle erhoben. Im 19. Jahrhundert war der Deutsche Zollverein ein wichtiger Schritt zur Vereinheitlichung des Zollwesens in Deutschland und heutzutage sind Zölle Teil des internationalen Handels und werden von vielen Ländern erhoben.

Sollte US-Präsident Trump seine Zoll-Ankündigungen umsetzen würden, laut Simulationsrechnungen des Münchner Ifo-Instituts, Exporte in die USA und nach China einbrechen und die deutsche Industrie mittelfristig schrumpfen. Handelsumlenkungen in andere Märkte könnten die Verluste laut Ifo-Institut teilweise abfedern. Hinzu kommen die wirtschaftlichen Auswirkungen des Ukraine- und des Israel-Iran Krieges. Unternehmen investieren weltweit weniger in neue Maschinen, worunter die deutsche Wirtschaft, als wichtiger Exporteur solcher Investitionsgüter, leidet. Zudem sind energieintensive Branchen hierzulande stark vertreten, die empfindlich auf die steigenden Energiekosten reagieren und im Schlepptau drohen viele Investitionen auf der Strecke zu bleiben.

Die Druckindustrie steht angesichts dieser internationalen Krisen vor einer Reihe von Herausforderungen. Neben der Digitalisierung, veränderten Kundenbedürfnissen, dem Strukturwandel und steigendem Wettbewerb, die zu einem Rückgang des Druckvolumens führen, kommen weitere Probleme wie Fachkräftemangel und steigende Rohstoffpreise dazu. Auch neue regulatorische Anforderungen, wie die EU-Verordnung zu entwaldungsfreien Druckprodukten, stellen für die Branche eine Belastung dar. Zusätzlich sinkt, durch Marketing- und soziale Faktoren bedingt, Größe und Anzahl der Druckaufträge, und führt zu steigender Nachfrage nach Sonderanfertigungen und kleineren Verpackungsgrößen.

„Energiekosten steigen und im Schlepptau drohen Investitionen auf der Strecke zu bleiben“

Die größte Herausforderung für die Druckindustrie dürften allerdings die explodierenden Kosten sein. Das Druckgeschäft war schon immer eine Branche mit relativ hohen, Kosten, da die Ausgaben für Papier, Tinte, Druckgeräte und Fracht permanent steigen. Für 2025 und 2026 werden Trends wie Print-on-Demand, Nachhaltigkeit, KI, Personalisierungen, Smart-Factory-Technologien, additive Fertigung, Digitaldruck, E-Commerce und Datenanalyse im Fokus stehen.

Wie zu Beginn festgestellt, dürften diese Themen weiterhin von großer Bedeutung sein. Die Ausführungen haben hoffentlich dazu beigetragen, die Komplexität zu beleuchten.

Udo W. Schulz

Inhalt

printmarket – Ausgabe Nr. 3 | Juli 2025

TECHNIK

- 5 **Vliesstoff Kasper:**
Reinigungstücher für die Druckindustrie
- 6 **Bimec FUTURA**
Neue Rollenschneider-Generation
- 7 **Roland DG Flächendrucker**
DIMENSE DA-640

NACHHALTIGKEIT

- 14 **Wasserlos und umweltfreundlich**
Mimaki TRAPIS-System
- 15 **Klimaneutrale Produktion**
tesa nimmt Photovoltaikanlage in Betrieb

TRENDS

- 16 **BVDM-Konjunkturtelegramm Juni**
Deutliche Stimmungsaufhellung
- 17 **Nitrocellulosehaltige Produkte**
Sun Chemical EMEA-Preiserhöhung

MESSEN

- 8 **Labelexpo Europe 2025**
Automatisierung und Nachhaltigkeit
- 10 **Print Matters 2025**
Highlight in Zürich
- 12 **FESPA 2025**
Multi-Plot's vielfältiger Textildruck
- 13 **Screen Print Innovations 2025**
übertrifft die Erwartungen

Impressum

Herausgeber / Grafik & Layout:

ISSN 2942-8831
büro oeding, Husumer Straße 68, 24941 Flensburg
Tel. 0461 - 318 51 75, kontakt@printmarket.online
www.buerooeding.de | www.printmarket.online

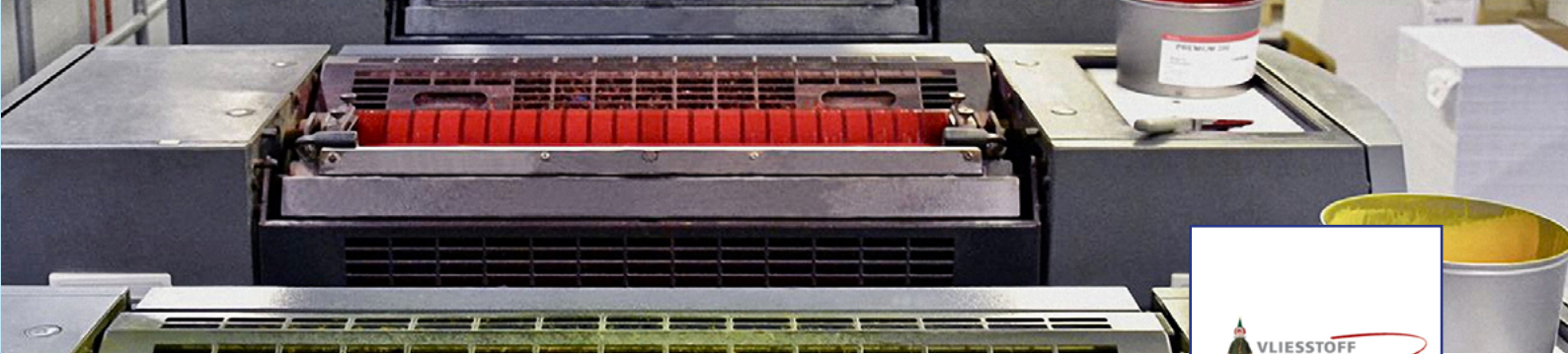
Abos / Anzeigen:

Katharina Sabarathnam
International
Tel. +49 4521 - 797 410 30
k.sabarathnam@hoelter-media.de

Gabi Rasch
National-Nord
Tel. +49 4521 - 797 410 30
gr@hoelter-media.de

Redaktion:

Udo W. Schulz
Tel. +49 - 176 993 999 64
udo.schulz@printmarket.online



Vliesstoff Kasper: Reinigungstücher für die Druckindustrie

Als langjähriger Partner der Druckindustrie und Fachhändler für Sontara® PrintMaster bietet Vliesstoff Kasper zur automatischen Reinigung Waschwickel für alle gängigen Druckmaschinen (Heidelberger, KBA, Komori, Manroland, Ryobi) an. Und mit dem Wickelstand des Mönchengladbacher Unternehmens können Waschwickel auch von einer 500m-Rolle selbst hergestellt werden.

Für manuelle Reinigungsaufgaben reicht die Bandbreite von leistungsstarken und lösungsmittelbeständigen Sontara® Reinigungstüchern bis hin zu diversen Maschinenputztüchern.

Die manuellen Reinigungstücher sind besonders zur Beseitigung von Verunreinigungen oder für empfindliche Anlagen geeignet. Automatische Hochleistungstücher erfüllen, nach Angaben von Kasper, maximale Ansprüche in der automatischen Oberflächenreinigung zur Vorbehandlung oder direkten Integration in Produktionsketten und Prozess- und Reinigungsabläufe. Vlies- und Putzpapierrollen runden das Sortiment ab.

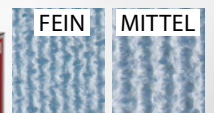
Vliesstoff Kasper

Die Vliesstoff Kasper GmbH wurde 1984 von Dipl.-Ing. Michael Kasper gegründet und mit der Kasper Consumables Incorporation kam 2008 eine Niederlassung in den USA hinzu. Das Mönchengladbacher Unternehmen vertreibt und konfektioniert seit mehr als 40 Jahren hochwertige Vliesstoffe für Reinigungsanwendungen. Das Sortiment umfasst feuchte und trockene Tücher und reicht vom feinen Zellstofftuch aus der Zupfdose über diverse Microfaser-Qualitäten bis hin zu speziellen Vliesstoffrollen für automatische Reinigungsprozesse in der Druck- und Elektronikindustrie.

Für saubere Maschinen und optimale Druckergebnisse!

Sontara® PrintClean

Die Struktur verleiht dem Tuch eine große Oberfläche und ermöglicht so eine bessere Bindung von Verunreinigungen im Tuch. PrintClean eignet sich hervorragend für die flusenfreie Reinigung von Druckplatten, Walzen und Gummitüchern.



**Vorgetränkte
Reinigungs-
waschwickel**
für den
Gummituch-
und Gegen-
druckzylinder.



Rönneterring 7-9, 41068 Mönchengladbach
Tel: +49 (0) 21 61 - 95 1 95 - 0 • Fax: -23
info@vliesstoff.de • www.vliesstoff.de



Bimec FUTURA

Neue Rollenschneider-Generation

Bimec S.r.l., ein Hersteller von Wickelmaschinen und speziellen Verarbeitungsmaschinen hat die FUTURA-Linie vorgestellt. Die FUTURA-Produktpalette umfasst den TF Single-Face Slitter Rewinder, den STM Duplex Slitter Rewinder, die TCA und BBOX Duplex Turret Slitter Rewinder sowie eine Auswahl an Spezialschneidmaschinen.

Ein überarbeitetes Design, eine robustere Struktur und eine neue Benutzeroberfläche machen die Maschinen der FUTURA-Reihe nach Angaben des Herstellers zu einem zuverlässigen Werkzeug.

Die Baureihe FUTURA basiert auf den Grundpfeilern Ergonomie, Interaktivität und Robustheit. Die Modularität der Komponenten und die einheitliche Bauweise der verschiedenen Modelle sollen die Bedienung erleichtern. Eine interaktive Übersichtstafel zeigt den Materialweg an und enthält integrierte Tutorials, die den Bediener durch die Einrichtungs- und Wartungsverfahren führen. Die Echtzeitüberwachung ermöglicht den Zugriff auf die Produktionsdaten und gewährleistet die ständige Kontrolle über Produktionsprozess. Weiter gibt es zwei Schlüsselemente, die Cyber-Security-Ready-Fähigkeit für fortschrittlichen Systemdatenschutz und AI-Ready-Integration, die die Kompatibilität mit Modulen der künstlichen Intelligenz für die Prozessanalyse und -optimierung ermöglichen.

Dank seines technischen Know-hows und eines hochqualifizierten technischen Teams ist Bimec in der Lage, maßgeschneiderte Lösungen für die Verarbeitung von Materialien und Anwendungen jenseits der flexiblen Verpackungen zu entwickeln und dabei Bahnbreiten von über 1800 mm und Aufwickeldurchmesser von über 800 mm zu verarbeiten.

Dieses vollmechanische System gewährleistet maximale Präzision und Flexibilität. Mit einer minimalen Schnittbreite von 20 mm, einer intuitiven Einstellung der Überlappung und des Überhöhungswinkels, einer automatischen Messerpositionierung und einer einfachen Austauschbarkeit zwischen Schere und Rasiermesser (sowohl in der Luft als auch in der Nut) ermöglicht es die Verarbeitung einer breiten Palette von Materialien und Anwendungen.



Eine wesentliche Stärke der FUTURA-Reihe ist das von Bimec entwickelte B-KNIFE-Schneidsystem.

Bimec S.r.l.

Bimec wurde 1976 von Luciano Bottoli gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Cardano al Campo (VA) in der Nähe von Mailand entwirft und fertigt Wickelmaschinen und spezielle Verarbeitungsmaschinen für Kunststoffe auf Bestellung und nach Kundenwunsch.



Roland DG Flächendrucker

DIMENSE DA-640

Roland DG, ein weltweit führender Anbieter digitaler Drucklösungen, hat die Einführung des Großformatdruckers DIMENSE DA-640 angekündigt. Gemäß Roland ein Drucker, der kostengünstige Produktionen von strukturierten Vollfarbdrucken ermöglicht und kreative Möglichkeiten für Innenarchitektur, Einzelhandel und Beschilderung eröffnen soll.

Von Einzelstücken bis hin zu großflächigen Installationen soll der DIMENSE DA-640 Beschränkungen vorgefertigter Materialien und bestandsintensiver Arbeitsabläufe beseitigen und dynamische, individuell anpassbare Ausgaben mit CMYK-Vollfarbdrucken und präzisionsgesteuerten Prägnungen realisieren.

„In den letzten Jahren haben wir eine wachsende Nachfrage nach personalisiertem Design in kommerziellen Bereichen, im Gastgewerbe, in der Unterhaltungsbranche und in der Inneneinrichtung von Wohnungen festgestellt“, sagt Geert van den Hole, Head of Sales DG Dimense für Europa. „Der DIMENSE DA-640 bietet eine leistungsstarke Möglichkeit, diese Nachfrage zu befriedigen, indem er mit Leichtigkeit einzigartige, taktile Oberflächen liefert. Es wird geschätzt, dass nur 5 Prozent des Tapetendrucks digitalisiert sind. Das bedeutet eine enorme Chance für Designer und Unternehmen. Der DIMENSE DA-640 macht es einfacher als je zuvor, durch Texturen einen Mehrwert zu schaffen und bietet einen neuen Weg zu Kreativität, Wachstum und Rentabilität im Dekor- und Grafikmarkt.“

Roland DG

Roland DG ist ein Tochterunternehmen der japanischen Roland DG Corporation und Hersteller von Großformatdruckern, Schneideplottern, Druck- und Schneideplottern, Gravierer, Fräsmaschinen und Metalldruckern, die vorwiegend in der grafischen und medizinischen Industrie eingesetzt werden. Roland DG Corporation hat Niederlassungen und Partner in Belgien, den USA, Australien, Großbritannien, Spanien, Italien, Dänemark und Brasilien.

Die DIMENSE-Lösung basiert auf drei integrierten Elementen. Der Drucker ist mit neu entwickelten Druckköpfen ausgestattet. Eine eigens entwickelte Strukturtinte definiert, wo die Prägung auf dem Druck erscheint und spezielle Medien, die sich bei Hitzeeinwirkung im Drucker um bis zu 2 mm ausdehnen, erwecken die Textur zum Leben. Es steht eine breite Auswahl an Medienoptionen zur Verfügung, darunter matte, Wildleder-, Perlmutter-, Silber-, Gold- und Chamäleon-Oberflächen sowie Spannstoff- und Roll-up-Bannermaterialien.

Bei der Entwicklung der DIMENSE-Lösung wurde zudem auf Nachhaltigkeit geachtet. Sie ist vollständig PVC-frei und verwendet CMYK-Harztinten auf Wasserbasis. Die Strukturtinte ist frei von Butylenglykol und erfüllt führende Umwelt- und Sicherheitsstandards.



Mit der DA-640 und einer einzigartigen Strukturtinte zusätzlich zu Standard-CMYK können detaillierte Prägeeffekte genau dort erzeugt werden, wo gewünscht. Möglich sind filigrane Prägemuster mit einer Höhe von bis zu 2 mm.



Zukünftig sollen Etiketten Informationen über die Recyclingfähigkeit einzelner Bestandteile der Verpackung enthalten.



Labelexpo Europe 2025

Automatisierung und Nachhaltigkeit

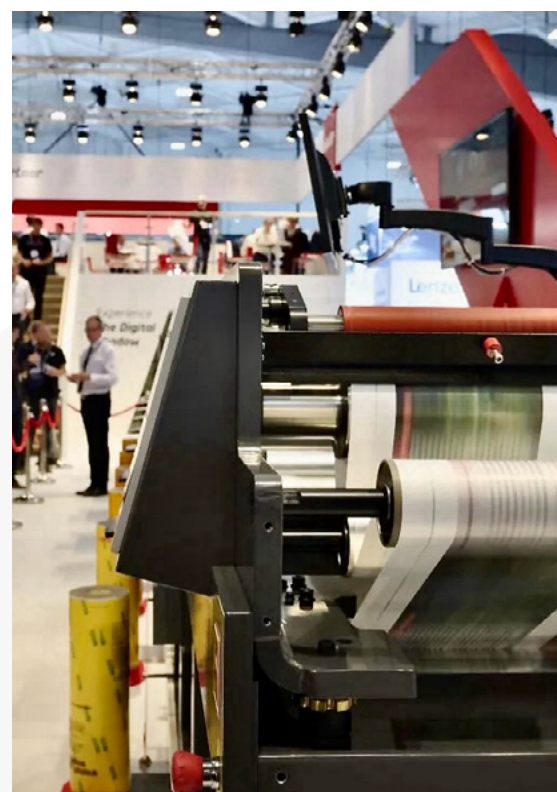
Schlüsselthemen der Labelexpo Europe, die vom 16. bis 19. September 2025 in Barcelona stattfindet, sind Automatisierung und Nachhaltigkeit. Mit dem Start des Kreislaufwirtschaftsprogramms der Europäischen Union, das auch die Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) umfasst, steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund der Etiketten- und Verpackungsdruckindustrie.

Während viele detaillierte Anforderungen und Zeitpläne für PPWR noch unklar sind, zeichnen sich die Grundzüge bereits ab. Etiketten sind von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Umsetzung von PPWR-Anforderungen für Upcycling und Mehrwegbehälter. Die Kreislaufwirtschaft erfordert, dass Verpackungsmaterialien sauber getrennt werden können und nach der Verarbeitung an denselben Punkt der Wertschöpfungskette zurückkehren. Klebstoffe von Etiketten müssten sich sauber vom Behälter ablösen lassen und UV-Tinte von PET-Schrumpfschläuchen getrennt werden damit Behälter und Schlauchmaterial wiederverwertet werden können.

Weiter muss das Etikett Informationen über die Recyclingfähigkeit der einzelnen Bestandteile des Behälters oder der Verpackung enthalten. Bei

kompostierbaren Materialien sollen Verbraucher feststellen können, ob es in der Nähe industrielle Kompostieranlagen gibt. Das Etikett soll auch die Möglichkeit bieten, automatische Sortiersysteme für Post-Consumer-Materialien über maschinenlesbare Codes zu aktivieren.

Die bevorstehende Gesetzgebung zum Digitalen Produktpass (DPP) plant, dass jedes physische Produkt einen „digitalen Zwilling“ haben muss, der Informationen zu Verpackungsmaterialien, Entsorgungshinweisen, Lieferkette und mehr enthält. Dies erfordert die Anbringung eines RFID-Inlays oder von QR-Codes. Kaschierung und Nachhaltigkeit, die bei flexiblen Verpackungen und Faltschachteln angesprochen werden, spiegeln die Entwicklung der Labelexpo hin zu einer breiteren Veranstaltung für Verpackungsdruck und -verarbeitung wider.



Im Bereich Druck werden Maschinenautomatisierungen vom Einrichten bis zur automatischen Überwachung von Druck, Spannung, Registrierung und Farbe präsentiert.



Auf der Labelexpo Europe 2025 in Barcelona werden rund 35.000 Besucher aus etwa 140 Ländern erwartet.

AUTOMATISIERUNG UNTERSTÜTZT NACHHALTIGKEIT AUF DER LABELEXPO

Die Automatisierung kann die Etiketten- und Verpackungsindustrie bei der Einhaltung von Nachhaltigkeitsgesetzen und -vorgaben unterstützen, denn zukünftig sollen Markenkunden und Aufsichtsbehörden Nachhaltigkeitsdaten zur Verfügung gestellt werden. Dazu müssen Nachhaltigkeitsinformationen über die gesamte Lieferkette hinweg von den Lieferanten für Druckfarben, Druckplatten, Materialien und Chemikalien gesammelt werden. Die Automatisierung ist auch von zentraler Bedeutung, um die Unternehmen des Etiketten- und Verpackungsdrucks zukunftsfähig zu machen und den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften in der Druckindustrie zu beheben.

Erhebliche Fortschritte werden bei der Maschinenautomatisierung präsentiert. Im Flexodruck, vom Einrichten bis zur automatischen Überwachung von Druck, Spannung, Registrierung und Farbe. Die Entwicklung zum Druck mit erwei-

tertem Farbraum, bei dem sieben CMYK+OGV-Farben eingesetzt werden, um Pantone-Farben zu simulieren. Im Rollenoffset erforschen Unternehmen die KI-Modellierung des Farb-Wasser-Gleichgewichts, um Rüstzeiten und Makulaturmengen zu reduzieren. Bei den Weiterverarbeitungsmaschinen wird eine Reihe von Prozessen zu sehen sein, von der Messereinstellung über die Lackplattenbelegung, die kamerabasierte Qualitätskontrolle, Revolveraufrollungen und Formatwechsel durch aufgedruckte QR-Codes.

Die digitale Veredelung mit UV-Tintenstrahlköpfen zum Aufspritzen von Beschichtungen und Klebstoffen ermöglicht die Automatisierung von Dekorationsverfahren, einschließlich Kaltfolienprägungen, taktilen Veredelungen und simulierten Prägungen. Auch im Bereich des Laserstanzens und des halbtrotativen konventionellen Hochgeschwindigkeitsstanzens mit automatischem Plattenauswurf werden weitere Entwicklungen zu sehen sein. Erwartet wird auf der Labelexpo Europe auch der zuneh-

menden Einsatz von KI, insbesondere im Bereich der Inspektion und Qualitätskontrolle sowie im Fabrikmanagement.

Die Automatisierung des Bestandsmanagements, einschließlich der Nachbestellung, gibt es bereits, aber die Automatisierung erstreckt sich auch auf das Workflow-Management, das durch KI unterstützt wird. Beispielsweise die automatische Weiterleitung von Aufträgen durch die Herstellung von der Druckvorstufe über den Druck, die Verarbeitung und die Qualitätskontrolle, wobei die Ressourcen entsprechend einer Reihe von Faktoren wie Auflagenhöhe, Verarbeitungs- und Dekorationsanforderungen sowie Maschinen- und Bedienerverfügbarkeit zugewiesen werden.

Die Robotertechnik ist eine weitere Technologie, die auf der Labelexpo zu sehen sein wird, mit der mehr Arbeitsgänge rund um die Druckmaschine beeinflusst werden, einschließlich der automatischen Montage von Sleeves und Werkzeugen.

informa

Informa ist eine führende internationale Gruppe für Veranstaltungen, digitale Dienstleistungen und akademische Forschung. An der Londoner Börse notiert und Mitglied der FTSE 100 beschäftigt informa 14.000 Mitarbeiter in 30 Ländern. 2025 kamen mit Informa Festivals, das sich auf erlebnisorientierte Veranstaltungen konzentriert, und Informa TechTarget, ein an der NASDAQ notierter Spezialist für digitale B2B-Dienstleistungen, zwei neue Geschäftsbereiche dazu.

NETWORKING

BRINGING TOGETHER INDUSTRY EXPERTS



Das Programm Print Matters 2025 bot eine zukunftsorientierte Perspektive für die Zukunft der grafischen Industrie.

Print Matters 2025 Highlight in Zürich

Die jüngste Ausgabe der Print Matters-Konferenz brachte mehr als 100 Branchenexperten aus knapp 30 Ländern zusammen. Die von Intergraf und NOPA organisierte Veranstaltung, an der auch das World Print & Communication Forum beteiligt war, fand am 13. Juni 2025 in Zürich statt.

Die jährlich stattfindende Veranstaltung diente als Plattform für Branchenführer, um Kontakte zu knüpfen und neue Entwicklungen und Perspektiven der grafischen Industrie zu erkunden. Vertreter von nationalen Druckverbänden, Druckereien, Zulieferern sowie Redner und Delegierte aus aller Welt trafen sich, um Erkenntnisse, Fachwissen und zukunftsweisende Strategien auszutauschen. Die Konferenz förderte anregende Diskussionen über dringliche Herausforderungen und Chancen für die Branche zu den Themen Geschäftsentwicklung, Nachhaltigkeit, Branchenaussichten und Sicherheit. Schwerpunkte waren unter anderem

die Auswirkungen KI-gesteuerter Produktionen, die Konsolidierung der Branche durch Übernahmen sowie die Bemühungen, die nächste Generation von Druckfachleuten zu gewinnen.

Die Konferenz bot praktische Einblicke in die Einhaltung der Europäischen Entwaldungsverordnung und eine ClimateCalc-Fallstudie zu den Umweltauswirkungen. Zulieferer diskutierten über die Zukunft des Drucks und bewerteten die Marktverschiebungen und die Effektivität von Printwerbung in der Medienlandschaft. Ein weiteres Thema war die Cybersicherheit in der Zeitungsproduktion und die Entwicklungen in der Papierlieferkette.

Moderiert wurde die Konferenz von Ulrich Stetter, Präsident von Intergraf und Geschäftsführer der Druckhaus Mainfranken GmbH, und Håvard Grjotheim, Präsident der NOPA und Working Chairman der Scandbook Holding AB.

Vince Bang, Executive Chairman der Mattenbach AG, hielt einen Vortrag über strategisches Wachstum durch Übernahmen auf dem Schweizer Druckmarkt. Er erläuterte, wie Akquisitionen als starke Wachstumstreiber dienen können, insbesondere im stabilen rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld der Schweiz.

Tobias Kaase, Geschäftsführer der mediaprint solutions GmbH betonte, dass Digitaldruck, E-Commerce und Optimierung zu den grundlegenden Erwartungen gehören. Mit Blick auf das Jahr 2030 betonte er, dass intelligentes Drucken, angetrieben durch KI und Digitalisierung, der Schlüssel sei, um relevant zu bleiben.

Sarah Schumacher, Gewinnerin des Intergraf Young Talent Award 2025, erläuterte, wie junge Menschen für die Branche gewonnen werden können. Strategie beginne damit, wie der Wert von Print kommuniziert wird. Sie drängte auf klare Botschaften, stärkere Verbindungen zu Universitäten und eine frühzeitige Öffentlichkeitsarbeit.

Laetitia Reynaud, Senior Policy Advisor bei Intergraf, erläuterte die bevorstehende Europäische Entwaldungsverordnung (EUDR) und ihre Auswirkungen auf Druckereien. Angesichts der nahenden Fristen für die Einhaltung der Verordnung betonte sie die Notwendigkeit einer frühzeitigen Vorbereitung.

Katarzyna Rybicka, Vice President of Strategy, Finance & Transformation bei Walstead, erläuterte, wie verunsicherte Kunden unterstützt werden können. Katarzyna berichtete auch über die Ergebnisse eines dreijährigen Forschungsprojekts über

biologisch abbaubare Verkaufsstände unter Verwendung von PLA-Biopolymeren.

Manuela Teodorescu, General Manager bei Paragon, stellte vor, wie Paragon Westeuropa seinen CO2-Fußabdruck mit ClimateCalc verwaltet. Angesichts komplexer Emissionen an 22 Standorten und Millionen von Druckaufträgen entschied sich das Unternehmen für dieses zertifizierte, branchenspezifische Tool. *„International hochrangige Fachleute diskutieren über die Zukunft des Drucks und die Effektivität von Printwerbung in der Medienlandschaft“*

Justin Cairns, Leiter der Offline-Produktion bei Ogilvy UK, hob hervor, wie die taktile Beschaffenheit von Druckerzeugnissen die Wahrnehmung der Verbraucher in einer Weise prägt, die digitale Medien nicht wiedergeben können. Er erläuterte, dass gedruckten Materialien instinktiv ein höherer Wert und mehr Vertrauen entgegengebracht wird.

Jennifer Kolloczek, European Planning, Marketing & Innovation Senior Director bei Canon, gab einen umfassenden Überblick über die sich Rolle von Print inmitten großer gesellschaftlicher Veränderungen. Sie betonte, dass sich Print durch die Fähigkeit auszeichnet, in einem virtuellen Zeitalter Aufmerksamkeit zu

erregen, Vertrauen aufzubauen und physische Relevanz zu bieten.

Charles Jarrold, CEO der BPIF, leitete ein zukunftsorientiertes Panel mit Jennifer Kolloczek, Jochen Bender (Senior Executive bei Heidelberg) und Bruno Müller (CEO bei Müller Martini). Sie diskutierten über sich verändernde Kundenanforderungen, die Rolle von KI und Automatisierung, Nachhaltigkeit und die Herausforderungen für Arbeitskräfte.

Clemens Unterberger, Director Marketing & Sales Operations bei Sappi, gab Einblicke in die strukturellen Veränderungen auf dem europäischen Papiermarkt. Da Prognosen immer schwieriger werden, betonte er, dass Sappi sich weiterhin darauf konzentriert, den Wert, die Lebensfähigkeit und die Nachhaltigkeit von Druckerzeugnissen in der gesamten Lieferkette zu fördern.

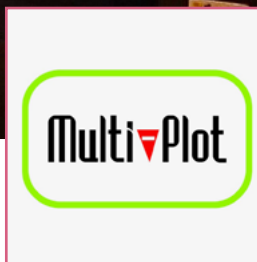
Die Konferenz schloss mit der eindringlichen Botschaft von **Dick Ranzijn, CEO der Rodi Groep**, der davor warnte, dass Cyberkriminalität eine wachsende, oft unterschätzte Bedrohung für die Druckindustrie darstellt. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung der Geschäftsabläufe rief er die Unternehmen dazu auf, der Cybersicherheit Priorität einzuräumen.

Intergraf

Als europäischer Verband der Druckindustrie vertritt Intergraf die Arbeitgeber im grafischen Bereich. Zudem setzt sich Intergraf gegenüber der EU für die europäische Druckindustrie ein und arbeitet mit politischen Entscheidungsträgern zusammen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Druckbranche durch Interessenvertretung, Informationsaustausch, Vernetzung, Kampagnen, sozialen Dialog und EU-Projekte zu unterstützen. Zu den Mitgliedern zählen 22 nationale Druckverbände aus 21 Ländern als Vollmitglieder und 14 weitere europäische Unternehmen als assoziierte Mitglieder.



Die d.gen Teleios OMNI Pro war eins der Highlights auf dem Stand von Multi-Plot auf der diesjährigen FESPA.



FESPA 2025

Multi-Plot's vielfältiger Textildruck

Multi-Plot Europe, ein führender Anbieter für Sublimation, Textildrucksysteme und Lasercutter präsentierte auf der diesjährigen FESPA in Berlin mit Unterstützung verschiedener namhafter Partner jede Menge Technik und Systeme.

Beim Hauptpartner d.gen zum Beispiel waren die d.gen Teleios OMNI Pro und die POSEIDON Druckmaschine zwei der Highlights. Die OMNI Variante demonstrierte die bekannte CBS-Technologie als „All-in-One-Pigment-Ink Printing-Solution“. Die d.gen POSEIDON ist ein neues Dye-Sublimations Drucksystem, die bis zu 760 qm/h produzieren kann. Multi-Plot bietet seit anderthalb Jahrzehnten als Exklusivhändler d.gen-Textil-Drucksysteme (mit und ohne Fixierung) und Tinten an. Das koreanische Unternehmen gilt als einer der wichtigsten Akteure auf dem Markt.

Das Multi-Plot Team konnte mit seinem Partner MIMAKI aus dem Vollen schöpfen und ein breitgefächertes Sortiment vorstellen. Neben den Drucksystemen UCJV330-160 und TXF150-75 bestaunten die Besucher auch die TS330-DS Varianten in 160 cm und 320 cm.

Ein weiteres interessantes Thema war für die Besucher DTF und der Stand von RS Transfer Pro war während der Messe gut frequentiert. Neu in der Kategorie DTF-UV ist der RS PRO DTF-UV Ultimate, der auf der FESPA Premiere hatte. Ein Drucksystem, das ermöglicht, Aufkleber schnell und effizient zu drucken und das für die Personalisierung

von Artikeln geeignet ist. Ebenfalls wurde erstmals der DTF-UV-3D- Druck vorgestellt. Die benötigte Spezial-Tinte und passende Software drucken hitzeaktivierbare Aufkleber mit Textil-Effekt, die den Messebesuchern besonders gefielen.

Auch Multi-Plot's Partner Klieverik und Epson demonstrierten Systeme und Lösungen, die für den Textildruck wichtig sind. Je nach Wunsch der Besucher konnte das Team von Multi-Plot Team individuell und flexibel über die vielfältigen Drucker-Varianten und die Möglichkeiten informieren und beraten.

Multi-Plot

Seit 1990 dreht sich bei Multi-Plot in Bad Emstal alles um Werbetechnik und Digitaldruck. Als unabhängiges Ingenieurbüro gegründet, ist das im Landkreis Kassel ansässige Unternehmen als Spezialist und exklusiver Fachhändler im Bereich „digitale Drucksysteme“ bekannt. Mit Erfahrungen seit 1997 im Bereich Sublimation und digitalem Textildruck sieht sich Multi-Plot als Vorreiter dieser neuen Technologien.



ESMA
Driving Print Excellence

Die SPI war gut besucht und bot Gelegenheit zum Austausch mit führenden Köpfen der Siebdruck- und Funktionsdrucktechnologie.

Screen Print Innovations 2025 übertrifft die Erwartungen

Die erste Ausgabe der Screen Print Innovations (SPI), einer Fachmesse, die sich ausschließlich dem Siebdruck widmet, fand vom 3. bis 5. Juni in Essen statt. Die SPI erwies sich als Schaufenster für die Stärke und die fortlaufende Entwicklung der Siebdrucktechnologie.

Fast 1.000 Fachleute aus 50 Ländern nahmen teil. Hardwarehersteller, Farbformulierer, Integratoren, Wiederverkäufer und Markeninhaber verschafften sich einen Überblick, wie Siebdruck Innovationen in Bereichen der Automobilindustrie, gedruckter Elektronik, Luxusverpackungen und dem Gesundheitswesen vorantreiben kann. Die SPI organisiert sich als Plattform für Lieferanten, Systementwickler und Endverbraucher in verschiedensten Anwendungsbereichen.

„Der heutige Tag bestätigt, dass fokussierte Nischenveranstaltungen an die Stelle von Megamessen treten - dass ein gezieltes Publikum Gemeinschaft statt Anonymität schafft“, sagten Jon Bultemeyer und Robin McMillan als Vertre-

ter der Organisatoren und des ESMA-Vorstands in ihrer Eröffnungsrede. „Im Jahr 2025 wird die Bildschirmstechnologie nicht nur überleben, sondern florieren - mit Lösungen für gedruckte Elektronik, Touchscreens, Brennstoffzellen, Antennen und mehr.“

„Nur wenige Messen sind mir über die Jahre wirklich aufgefallen - unser erster internationaler Auftritt auf der FESPA im Jahr 2017, unser Debüt im Bereich der gedruckten Elektronik auf der LOPEC im Jahr 2022 und nun die SPI 2025. Jede dieser Veranstaltungen markierte einen Wendepunkt für INO und die SPI war keine Ausnahme“, sagte Blaž Mur, CEO des Drucksystemherstellers INO.

„Die Teilnahme an der Messe hat mir eine einzigartige Perspektive auf die neuesten Trends und Technologien eröffnet“, fügt Aad van der Spuij von Henkel hinzu.

„Der Siebdruck hat eine neue Homepage“, sagte Stefan Zäh von Pröll.

Highlight der SPI war das Innovationstheater, das praktische Fallstudien und innovative Anwendungen vorstellte, von intelligenten Textilien und transparenten Antennen bis hin zu Sicherheitsdruck und Wasserstoff Brennstoffzellenkomponenten.

ESMA

Die ESMA ist seit 1990 auf dem industriellen Drucksektor tätig und hat sich als europäischer Verband für Druckhersteller im Sieb- und Digitaldruck zu einer Organisation entwickelt, die den industriellen, funktionalen und Spezialdruck vertritt. Im Laufe der Jahre hat ESMA das Konzept des Knowledge Hub entwickelt, das heute fast 70 europäischen Hersteller-Mitgliedern und Technologiepartnern technologieübergreifendes Fachwissen zur Verfügung stellt.

Wasserlos und umweltfreundlich

Mimaki TRAPIS-System



Bei Mimaki Deutschland GmbH, einem führenden Anbieter von Tintenstrahldruck- und Schneide-Technologien, fanden in München die Mimaki Textile Day statt. Unter dem Motto „Der Weg zur nachhaltigen Textilproduktion“ konnten Fachbesucher und Interessenten spannende Einblicke in neueste Entwicklungen rund um umweltfreundliche Drucklösungen gewinnen.

Im Mittelpunkt stand das innovative TRAPIS-System – ein wasserloses Transfer-Pigmentverfahren, mit dem sich unterschiedlichste Materialien wie Baumwolle, Seide, Polyester, Nylon oder Wolle bedrucken lassen. Der zweistufige Prozess aus Drucken und Kalandrieren ermöglicht eine Wassereinsparung von bis zu 90 % im Vergleich zu herkömmlichen digitalen Druckverfahren – ohne Kompromisse bei Qualität oder Vielseitigkeit.

„Wir möchten zeigen, dass nachhaltiger Textildruck keine Zukunftsvision mehr ist, sondern bereits Realität – effizient, innovativ und umweltbewusst. Die Mimaki Textile Days sind unsere Einladung, diese neue Ära des Druckens gemeinsam zu entdecken“, erklärte Hisashi Takeuchi, Geschäftsführer der Mimaki Deutschland GmbH.

Neben Live-Demonstrationen und Fachgesprächen mit den Mimaki-Experten boten Gastvorträge von Norafin Industries GmbH und TRILUX GmbH spannende Perspektiven zu

aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätzen in der Textil- und Umweltbranche. Ein weiteres Highlight war die Präsentation des neuen Tx330-1800 – einem vielseitigen, hybriden Textildrucker für Direktdruck und Sublimation, der auch als Belt-Modell für dicke und elastische Stoffe verfügbar ist.

Zum Ausklang der Veranstaltung gab es ein Hands-on-Training mit den Mimaki DTF-Druckern, bei dem Teilnehmende die Technik selbst erleben und testen konnten.



Der hybride Mimaki Textildrucker Tx330-1800 ohne Belt.



Das Mimaki Modell Tx330-1800B mit Belt (Druckdecke für dehnbare und dicke Stoffe).

Mimaki

Mimaki produziert und vermarktet Großformat-Tintenstrahldrucker und Schneideplotter für die Industrie. Die Produkte gelten als hochmodern, verlässlich, anwenderfreundlich und beinhalten voll integrierte Workflow-Lösungen. Mit Hauptsitz im japanischen Nagano ist Mimaki weltweit in über 150 Ländern präsent. Dazu gehören Auslandsfilialen in Europa und den USA, sowie die Wachstumsmärkte China und Brasilien.



Die neue Photovoltaikanlage von tesa deckt künftig 25 Prozent des jährlichen Strombedarfs und spart rund 1.200 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

Klimaneutrale Produktion

tesa nimmt Photovoltaikanlage in Betrieb

tesa, internationaler Hersteller innovativer Klebebänder und selbstklebender Produktlösungen, erreicht mit der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage in Offenburg einen Meilenstein auf dem Weg zu klimaneutraler Produktion. Das Unternehmen setzt ein deutliches Signal als innovativer, verantwortungsvoller Arbeitgeber und bekennt sich zum Wirtschaftsstandort Deutschland.

Die neue Photovoltaikanlage mit mehr als 13.000 PV-Modulen verteilt sich auf drei strategische Standorte des Werksgeländes und erreicht eine Leistung von 5.800 kWp. Die Anlage wird sechs Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen, was dem Stromverbrauch von etwa 1.200 Vier-Personen-Haushalten entspricht und rund 25 Prozent des jährlichen Energiebedarfs des Werks deckt. Neben der Versorgung des Werks werden auch E-Ladestationen für Mitarbeitende gespeist und durch die Anlage können jährlich rund 1.200 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Investitionen in Offenburg sind ein wichtiger Meilenstein in der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie „we do“. Bis 2030 will tesa rund 300 Millionen Euro in die Transformation seines Geschäfts investieren. Mit einer bereits erreichten CO₂-Reduktion von 39 Prozent ist tesa auf guten Weg die klimaneutrale Produktion zu erreichen. Aktuell deckt tesa 90 Prozent seines weltweiten Strombedarfs aus nachhaltigen Quellen. Die Photovoltaik-Anlage spielt hierbei eine Schlüsselrolle und neben der neuen Anlage in Offenburg wurden strategische Investitionen in Solar-

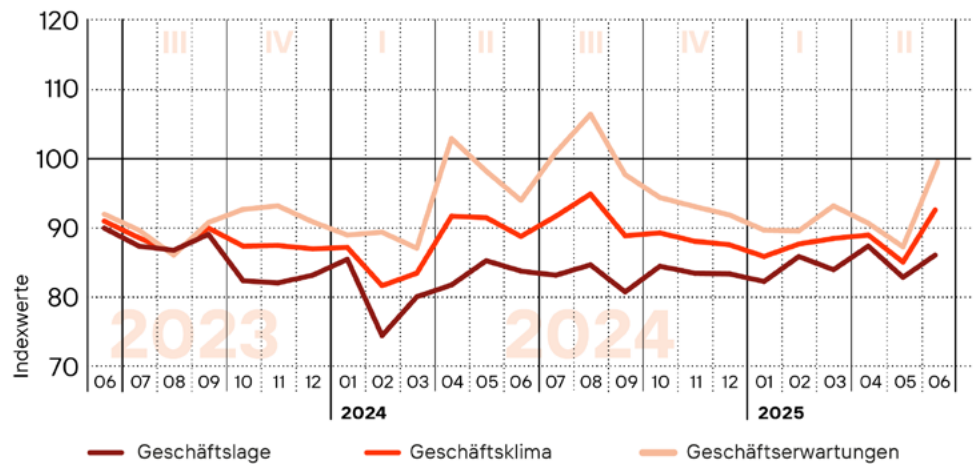
anlagen am Hauptsitz in Norderstedt sowie in China, Italien und den USA getätigt. Parallel dazu treibt tesa die digitale Transformation als weiteren Baustein zur nachhaltigen Entwicklung voran. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette optimiert das Unternehmen seine Prozesse durch den Einsatz von KI und innovativen Technologien, von der Produktentwicklung über die Kundeninteraktion bis zur ressourceneffizienten Fertigung.

tesa SE

tesa entwickelt als multinationales Unternehmen innovative Klebelösungen für Industrie, Gewerbekunden und Endverbraucher. Auch in der Druck- und Bauindustrie dringt tesa mit seinem Spezial-Klebebändern in neue Segmente vor. Nachhaltigkeit und energieschonende Verfahren stehen dabei im Fokus. tesa gehört zu den weltweit führenden Herstellern, ist in über 100 Ländern aktiv und betreibt Werke in Deutschland, Italien, China, den USA und Vietnam. Seit 2001 ist die tesa SE mit rund 5.400 Mitarbeitende eine 100-prozentige Tochter der Beiersdorf AG.

Konjunkturelle Lage der deutschen Druckindustrie 06/2025

Indexwerte (2015=100), saisonbereinigt • Berechnung/Grafik: BVDM, Quelle: ifo-Konjunkturtest

Bundesverband
Druck+Medien
e.V.Bundesverband
Druck+Medien
DEUTSCHLAND

BVDM-Konjunkturtelegramm Juni

Deutliche Stimmungsaufhellung

Im Juni 2025 verbesserte sich das saisonbereinigte Geschäftsklima der deutschen Druck- und Medienindustrie. Der vom BVDM ermittelte saisonbereinigte Geschäftsklimaindex wies gegenüber dem Vormonat einen Anstieg von 8,7 Prozent auf. Mit 92,8 Punkten lag der Index damit im Juni rund 4,3 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Sowohl die aktuelle Lageeinschätzung als auch die Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate fielen optimistischer als im Vormonat aus.

Im Juni 2025 bewerteten die vom ifo Institut befragten Entscheider ihre aktuelle Geschäftslage besser als im Vormonat und die Einschätzungen im Hinblick auf die nächsten 6 Monate fielen optimistischer aus.

Nach dem Rückgang im Mai verzeichnete der saisonbereinigte Geschäftslageindex im Juni eine deutliche Verbesserung. Mit 86,3 Punkten notierte der Index rund 3,8 Prozent höher als im Vormonat. Diese Entwicklung ist auf eine optimistischere Lagebewertung der Unternehmen zurückzuführen. Der Anteil der Betriebe mit positiver Einschätzung ihrer aktuellen Situation erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat von 6 auf 11 Prozentpunkte, während 37 Prozent weiterhin eine negative Bewertung abgaben. Der Anteil neutraler Einschätzungen sank dementsprechend von 58 auf 53 Prozent. Trotz der positiven Tendenz bleibt die Gesamtsituation angespannt und die Auftragslage wird kritisch gesehen: Kein befragtes Unternehmen bewertete den eigenen Auftragsbestand als gut. 53,3 Prozent stuften ihn als neutral ein, 45,7 Prozent als schlecht; somit ergibt sich ein Negativsaldo von -45,7 Prozentpunkten.

Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate entwickelten sich erfreulich. Mehr als zwei Drittel der Unternehmen gehen von einer gleichbleibenden Geschäftsentwicklung in den nächsten 6 Monaten aus. 12 Prozent erwarten eine Verbesserung der Geschäftslage, während 10 Prozent von einer Verschlechterung ausgehen. Der daraus resultierende saisonbereinigte Saldo stellt eine Aufhellung gegenüber dem Vormonat dar.

BVDM

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (BVDM) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der BVDM von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 6.300 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit mehr als 99.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.



SunChemical®
a member of the DIC group 

Nitrocellulosehaltige Produkte

Sun Chemical EMEA-Preiserhöhung

Sun Chemical Packaging and Graphics erhöht, aufgrund stark gestiegener Rohstoffkosten, die Preise für nitrocellulosehaltige Produkte in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Die Preiserhöhung tritt ab sofort oder im Rahmen vertraglicher Gegebenheiten in Kraft und variiert je nach Produkttyp und Nitrocellulosegehalt.

Nitrocellulose ist ein wichtiger Bestandteil von Druckfarben auf Lösungsmittelbasis und wird auch zur Herstellung von Autolacken, Holzlacken, Kosmetika sowie Sprengstoffen, Treibstoffen und Munition verwendet. Die jüngsten geopolitischen Konflikte und die damit verbundenen Aufrüstungsentscheidungen haben die Nachfrage auf dem Nitrocellulosemarkt drastisch erhöht, was zu Spannungen in der Lieferkette und höheren Preisen geführt hat.

„Wir sehen uns mit erheblichen Kostensteigerungen bei den Rohstoffen konfrontiert, die höhere Preise erforderlich machen“, sagte Mehran Yazdani, Präsident von Global Packaging and Advanced Materials bei Sun Chemical. „Das oberste Ziel von Sun Chemical ist es, unsere Kunden mit den von ihnen benötigten Verpackungslösungen und Dienstleistungen zu versorgen.“

Als führender Anbieter von Druckfarben arbeitet Sun Chemical daran, steigende Kosten durch die Umsetzung interner Verbesserungsprogramme und eine enge Kommunikation mit Zulieferern abzufedern, um sicherzustellen, vollständig auf die aktuelle Versorgungslage eingestellt zu sein. Laut Sun Chemical sollen spezifische Preiserhöhungen direkt kommuniziert werden.

Parallel dazu bietet Sun Chemical eine breite Palette an nitrocellulosefreien Lösungen an, darunter Druckfarben, Beschichtungen und Klebstoffe für den Laminier- und Oberflächendruck, die für den Flexo- oder Tiefdruck geeignet sind, um die Entwicklung von Recyclingzielen voranzutreiben.

Sun Chemical

Sun Chemical, Mitglied der DIC-Gruppe, gilt als führender Hersteller von Verpackungs- und Grafiklösungen, Farb- und Displaytechnologien, funktionellen Produkten, elektronischen Materialien und Produkten für die Automobil- und Gesundheitsindustrie. Zusammen mit DIC arbeitet Sun Chemical an der Entwicklung nachhaltiger Lösungen und mit über 22.000 Mitarbeitern weltweit unterstützen die Unternehmen der DIC-Gruppe eine Vielzahl globaler Kunden. Die Sun Chemical Corporation ist eine Tochtergesellschaft der Sun Chemical Group Coöperatief U.A., Niederlande, und hat ihren Hauptsitz in Parsippany, New Jersey, USA.

Nationale & Internationale Messen

Eine Auswahl zu den Themen Sieb-, Digital-, Tampon-, Großformat- und Textildruck

Messetermine National 2025

WerbeWiesn

Fachmesse für Werbemittel, Events und Design

18. September 2025 in München

FACHPACK

Fachmesse für Verpackungsindustrie und Anwender

23. bis 25. September 2025 in Nürnberg

Druck und Design

Konferenz für Druckereien und Designer

7. Oktober 2025 in München

K-Messe

Fachmesse für Kunststoff- und Kautschuk-Industrie

8. bis 15. Oktober 2025 in Düsseldorf

Mediale Hamburg

Medienkongress für Innovation und Networking

9. und 10. Oktober 2025 in Hamburg

Creative Paper Conference

Feinpapier-Messe für Druck- und Veredlungstechnik

29. und 30. Oktober 2025 in München

Paperworld

Leitmesse für Papier und Bürobedarf

12. und 14. November 2025 in Frankfurt

Industrial Print Integration

Konferenz für Spezial- und Industriedruck

12. und 13. November 2025 in Düsseldorf

Formnext

Leitmesse rund um den industriellen 3D-Druck

18. und 21. November 2025 in Frankfurt am Main

PSI

Fachmesse für Werbe- und Marketingtechnologien

6. bis 8. Januar 2026 in Düsseldorf

Viscom

Messe für Werbung, Multimedia, Druck und Grafik

7. bis 9. Januar 2026 in Düsseldorf

wetec

Fachmesse für Werbetechnik und Digitaldruck

3. bis 5. Februar 2026 in Stuttgart

ICE Europe

Leitmesse für Veredlung und Verarbeitung

9. bis 11. März 2026 in München

AM Forum Berlin

Konferenz mit Ausstellung für industriellen 3D-Druck

10. bis 11. März 2026 in Berlin

rapid.tech 3D

Messe und Konferenz für additive Technologien

5. bis 7. Mai 2026 in Erfurt

Print & Digital Convention

Kongress-Messe für Multichannel-Marketing

voraussichtlich Mai 2026 in Düsseldorf



Stand Juli 2025. Aufgrund der aktuellen Lage können Termine und Informationen veraltet bzw. nicht tagesaktuell sein. Bitte wenden Sie sich für eine Terminbestätigung an den jeweiligen Veranstalter. Weitere internationale Fachmessen finden Sie auf unserer Website unter: printmarket.online/messen

Messetermine International 2025

DPS World Pakistan

Internationale Ausstellung und Konferenz für Digitaldruck
1. bis 3. August 2025 in Lahore, Pakistan

Labelexpo Europe

Internationale messe für Etiketten und Verpackungsdruck
16. bis 19. September 2025 in Barcelona, Spanien

FESPA Eurasia

Fachmesse für Druck- und industrielle Werbebranche
24. bis 27. September 2025 in Istanbul

All2Print Show

Ausstellung für Druck- und Verpackungstechnologien
30. September bis 3. Oktober 2025 in Bukarest, Rumänien

Xfair

Internationale Print & Crossmedia Show
voraussichtlich September 2025 in Wien, Österreich

EMPACK

Internationale Verpackungsmesse
1. bis 2. Oktober 2025 in Stockholm, Schweden

viscom Italia

Internationale Fachmesse für visuelle Kommunikation
1. bis 3. Oktober 2025 in Fiera Milano, Italien

SIGN

Internationale Fachmesse für Werbung und Digitaldrucktechnologien
2. bis 5. Oktober 2025 in Istanbul

Printing United Expo

Fachmesse für Spezialdruck und bildgebende Verfahren
22. bis 24. Oktober 2025 in Orlando, USA

RemaDays Warsaw

Internationale Fachmesse für Werbung und Druck
27. bis 29. Januar 2026 in Nadarzyn, Polen

C!Print Madrid

Veranstaltung für Druck und visuelle Kommunikation
13. bis 15. Januar 2026 in Madrid, Spanien

PAMEX

Internationale Ausstellung für Druckmaschinen
27. bis 30. Januar 2026 in Mumbai, Indien

EMPACK

Fachmesse für Innovationen in der Verpackungstechnologie
14. bis 16. April 2026 in Gorinchem, Niederlande





printmarket

www.printmarket.online

ISSN 2942-8831